

HINWEISE ZUR VOLLMACHTS- UND WEISUNGSErTEILUNG AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER DER GESELLSCHAFT SOWIE ZUR STIMMABGABE PER BRIEFWAHL



Die Dresdner Factoring AG benennt als weisungsgebundene Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft Frau Maria Knösing und Herrn Bernhard Orlik, München. Die Stimmrechtsvertreter sind durch Ihre Vollmacht nur insoweit stimmrechtsbefugt, soweit Sie ihnen eine ausdrückliche Weisung zu den einzelnen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu den Tagesordnungspunkten erteilt haben. Die Stimmrechtsvertreter sind verpflichtet, über die in der Tagesordnung bekannt gemachten Beschlussvorschläge der Verwaltung nach Ihren Weisungen abzustimmen. Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung, die o.g. Stimmrechtsvertreter mit der weisungsgebundenen Ausübung Ihres Stimmrechts zu beauftragen:

Briefversand, Fax oder E-Mail der Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft

Verwenden Sie hierzu bitte das Formular „Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter bzw. Stimmabgabe per Briefwahl“. Bevollmächtigen Sie damit die oben genannten Stimmrechtsvertreter der Dresdner Factoring AG und weisen Sie diese an, wie Ihr Stimmrecht zu den Beschlussvorschlägen der Verwaltung ausgeübt werden soll.

Schicken Sie dann Ihre Vollmacht und Weisungen per Post, Fax oder E-Mail zusammen mit der Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer bis zum 21. Juni 2011 eingehend direkt an die Stimmrechtsvertreter:

- Per Briefversand an: **Dresdner Factoring AG
c/o Haubrok Corporate Events GmbH
Landshuter Allee 10
80637 München
Deutschland**
- Oder per Fax an: **+49 (0)89 21027 298**
- Oder per E-Mail an: **meldedaten@haubrok-ce.de**

Briefwahl

Sie können erstmals auch Ihre Stimmen ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen durch Briefwahl abgeben. Zur Ausübung des Stimmrechts im Wege der Briefwahl sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihren Anteilsbesitz ordnungsgemäß nachgewiesen und sich fristgerecht zur Hauptversammlung angemeldet haben. Die Stimmabgabe per Briefwahl erfolgt schriftlich, in Textform oder in elektronischer Form und muss spätestens bis zum Ablauf des 21. Juni 2011 bei der Gesellschaft unter oben genannter Adresse eingegangen sein.

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass die Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts bzw. die Abgabe von Briefwahl-Stimmen **nur dann gültig** sind, wenn Sie die **Eintrittskarte** über die Aktien auf Ihren Namen haben ausstellen lassen und das Vollmachts- und Weisungsformular bzw. das Briefwahl-Formular vollständig ausgefüllt zusammen mit der Eintrittskarte oder unter Angabe der Eintrittskarten-Nummer der Gesellschaft bis Dienstag, 21. Juni 2011, vorliegen. Vollmachten und Weisungen bzw. Briefwahl-Stimmen, die erst nach dem 21. Juni 2011 bei oben genannter Adresse eingehen, können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.

Erhalten die Stimmrechtsvertreter auf mehreren Übermittlungswegen (Post, Fax oder E-Mail) Vollmacht und Weisungen, wird die zuletzt erteilte formgültige Vollmacht mit den entsprechenden Weisungen als verbindlich erachtet. Gleiches gilt für Briefwahl-Stimmen, die auf verschiedenen Übermittlungswegen eingehen.

Soweit Weisungen nicht korrekt ausgefüllt oder nicht eindeutig erteilt werden, werden sich die Stimmrechtsvertreter in Abhängigkeit vom Abstimmungsverfahren bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten der Stimme enthalten bzw. nicht an der Abstimmung teilnehmen. Die Stimmrechtsvertreter sind weisungsgebunden und dürfen das Stimmrecht bei im Vorfeld der Hauptversammlung nicht bekannten Abstimmungen (z. B. bei Verfahrensangelegenheiten) nicht ausüben. In Abhängigkeit vom Abstimmungsverfahren werden die Stimmrechtsvertreter sich in diesen Fällen der Stimme enthalten bzw. nicht an der Abstimmung teilnehmen. Entsprechendes gilt bei der Abstimmung über einen Gegenantrag, bei einem von dem Vorschlag der Verwaltung abweichenden Wahlvorschlag sowie bei einem vom in der Tagesordnung veröffentlichten Verwaltungsvorschlag abweichenden Beschlussinhalt.

Die Beauftragung der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zur Widerspruchserklärung sowie zur Antrag- und Fragenstellung ist ausgeschlossen. Bei persönlicher Teilnahme oder bei der Teilnahme eines von Ihnen bevollmächtigten Dritten an der Hauptversammlung muss die von Ihnen im Vorfeld der Hauptversammlung erteilte Vollmacht an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft in Textform (§ 126b BGB) widerrufen werden. In diesem Fall erlöschen die im Vorfeld der Hauptversammlung erteilten Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft.

Für Fragen zur Stimmrechtsvertretung bzw. zur Stimmabgabe per Briefwahl stehen Ihnen Mitarbeiter unserer

Hauptversammlungs-Hotline

montags bis freitags (außer an Feiertagen) zwischen 9 Uhr und 17 Uhr

*unter **+49 (0)89 21027 222** zur Verfügung.*

**VOLLMACHT UND WEISUNGEN AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER
BZW. STIMMABGABE PER BRIEFWAHL
FÜR DIE HAUPTVERSAMMLUNG AM 22. JUNI 2011**



Wir bitten Sie, dieses Formular vollständig ausgefüllt **zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer**, direkt an die Gesellschaft zu senden, zu faxen oder per E-Mail zu schicken:

Per Post:
Dresdner Factoring AG
c/o Haubrok Corporate Events GmbH
Landshuter Allee 10
80637 München

oder alternativ per Fax:
+49 (0)89 21027 298

oder alternativ per E-Mail:
meldedaten@haubrok-ce.de

Vollmacht

Eintrittskarten-Nummer: _____

Anzahl Stückaktien: _____

Ich/Wir _____

Name(n) des/der Depotinhaber(s)

Postleitzahl Wohnort des/der Depotinhaber(s)

Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft

bevollmächtige(n) die Stimmrechtsvertreter der Dresdner Factoring AG, Frau Maria Knösing und Herrn Bernhard Orlik, beide Mitarbeiter der Haubrok Corporate Events GmbH, München, je einzeln mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, mich/uns in der Hauptversammlung der Dresdner Factoring AG am Mittwoch, den 22. Juni 2011, zu vertreten und das Stimmrecht für mich/uns in der nachfolgend aufgeführten Weise auszuüben oder ausüben zu lassen.

Erteilen Sie zu **allen** Tagesordnungspunkten eine Weisung zum jeweiligen Beschlussvorschlag der Verwaltung. Zu jedem Tagesordnungspunkt darf jeweils **nur eine** Weisung erteilt werden.

ODER

Stimmabgabe per Briefwahl

komme(n) nicht selbst zur Hauptversammlung der Dresdner Factoring AG und stimme(n) daher im Wege der Briefwahl ab. Zu jedem Tagesordnungspunkt darf jeweils **nur ein** Feld angekreuzt werden.

Tagesordnung

Tagesordnungspunkt	JA	NEIN	ENTHALTUNG
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Beschlussfassung über die Billigung des Systems zur Vergütung des Vorstands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Satzungsänderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Zustimmung zum Abschluss eines Vergleichs mit den ehemaligen Vorständen bzw. Aufsichtsräten Herrn Klaus Sauer, Herrn Jan Linnemann und Herrn Thomas Rohe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte beachten Sie, dass vorstehende Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts bzw. die Briefwahl-Stimmen nur gültig sind, wenn dieses Formular vollständig ausgefüllt entweder zusammen mit der Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer der Dresdner Factoring AG möglichst bis spätestens Dienstag, 21. Juni 2011, vorliegt. Vollmachten und Weisungen sowie Briefwahl-Stimmen, die erst nach dem 21. Juni 2011 bei oben genannter Adresse eingehen, können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir die Hinweise zur Vollmachten- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft bzw. zur Stimmabgabe per Briefwahl gelesen habe(n) und die aufgeführten Hinweise anerkenne(n).

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift(en) des/der Depotinhaber(s) oder anderer Abschluss der Erklärung gemäß § 126b BGB

Bitte geben Sie hier Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an: _____

Telefonnummer